



Unser Baugruppenprojekt ist gentrifizierungs-zertifiziert!

Kein umliegend Wohnender nimmt Schaden, niemand wird direkt durch dieses Naubauvorhaben verdrängt. Keine Verschattung wird erzeugt, keine Aussicht nennenswert beeinträchtigt. Ein Branche mit all ihren D. - und P.- ecken bedingten Folgen verschwindet, neue begrünte Aussichten entstehen! Neue Nachbarn kommen hinzu, neue Grußpartner, Bus-Mitwartesteher ebenso wie neue Kunden, Schuleltern, Gemeindeglieder.

Wir beabsichtigen uns mit der entsprechenden Umsicht und Voraussicht in die gegebene Struktur am neuen Wohnort und Lebensmittelpunkt zu integrieren. Dennoch wollen wir möglichen Konfrontationen durch widersprüchliche Sichtweisen offen begegnen und ihnen ggf. auch einen begrenzten sachlichen Rahmen geben (Veranstaltungen u.a.).

Stammtischreduzierte Kampfansagen, plumpe und undifferenzierte verbale Konfrontation oder auch Gewalt gegen Sachen lehnen wir ab und verstehen sie als eine strukturelle Unfähigkeit sich mit (Neu-) Entwicklungen und Veränderungen grundsätzlich konstruktiv auseinander setzen zu wollen und andere als die eigenen Sicht- und Lebensweisen zu akzeptieren.

Wir sind keine Großverdiener und mutwilligen Sozialraumgentrifizierer!

* Zugegeben, wir haben unserem Projekt hier selber ein Gütesiegel verpasst. Wir vermissen eine, in Abhängigkeit zur Komplexität des Problems möglicher sozialräumlicher Folgen von Bewohnerveränderungen angemessen differenzierte Darstellung über Neubauprojekte, die Menschen dahinter sowie andere Ursachen für Entwicklungen.